



# Mehr als ein Kirchturm

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harsefeld

- Gemeindeversammlung
- Gospelkonzert
- Freizeit für Senioren
- Reisebericht Äthiopien
- Boßeltour der Frauenwirtschaft

Gemeindebrief

Februar/März 2025



**NACHGEDACHT**

**3** Und, was hast du dir vorgenommen? **16**

**GEMEINDELEBEN**

**4** Gemeindeversammlung 2025

**5** Fastenaktion 2025

**6** „Wunderbar geschaffen“

**7** Gospelkonzert

**8** Rückblick Basar

**10** Mitgliederversammlung „Fö“

**11** Lobpreisabend

**12** Demos gegen extrem rechts ...

**13** Stiftungessen

**14** Männerwirtschaft on Tour

**15** Neues aus der Hospizarbeit

**27** Aktivitäten und Angebote für Senioren

**28** Gemeindefreizeit 2025

**30** Seniorenfreizeit 2025

**32** Tagesausflug zum Kirchentag

**33** Aktion „Für alle. Mit Herz und Verstand“

**34** Reisebericht Äthiopien

**38** Ukrainegruppe Harsefeld  
Spaghetti Gottesdienst  
Putzaktion Kirche

**39** Boßeltour der Frauenwirtschaft

**40** Angebote am Redder

**KINDER UND JUGEND**

Family Skills  
Konfi-Cup  
Mitarbeiterschulung  
Starterkurs  
Juleica-Grundkurs

**17** Aufbaukurs  
Ein langweiliger Weihnachtsmorgen? ...

**18** WG Woche der Jugend

**19** Weihnachtsmusical in der ICF

**20** Freizeiten 2025

**21** Angebote Kinder- und Jugendarbeit

**BUCHTIPP**

**37** Gute-Nacht-Geschichten

**GOTTESDIENSTE**

**22** Alle Gottesdienste

**KREISE, GRUPPEN**

**24** Übersicht aller Gruppen

**RUBRIKEN**

**42** Freud und Leid

**43** Anschriften, Bankverbindungen und Impressum

## Und, hast du dir was vorgenommen?

Die Frage erinnert vielleicht an die Vorsätze, die manche sich zum neuen Jahr nehmen. Gesünder leben, mehr Sport machen, lästige Gewohnheiten ablegen. Aber die Frage passt auch in die Fastenzeit. Nach dem Motto: Wer es bisher mit den Vorsätzen nicht geschafft hat, startet am 05. März einen weiteren Versuch. Dann ist Aschermittwoch und es beginnt die 40tägige Fastenzeit bis Ostern. Viele Christinnen und Christen bereiten sich in dieser Zeit bewusst auf das Osterfest vor. Und darum diese Frage: Haben Sie sich etwas vorgenommen? 7 Wochen verzichten, zum Beispiel 7 Wochen ohne Schokolade oder ohne Alkohol?

Früher war das gesamte Kirchenjahr geprägt von einem bewussten Wechsel zwischen Zeiten des Fastens und Verzichtens und Zeiten des Feierns. Doch diese Traditionen sind weitestgehend verloren gegangen. Manche haben das Fasten als gute Tat verstanden. Sie haben gefastet, um Gott zu gefallen. Andere haben darin ihre Selbstdisziplin getestet.

Ich persönlich bin jedes Jahr neu in der Fastenzeit gespannt auf die Kampagne der Kirche „7 Wochen ohne“. Da hieß es in den letzten Jahren 7 Wochen ohne Alleingänge, 7 Wochen ohne Verzagtheit, 7 Wochen ohne Stillstand, 7 Wochen ohne Pessimismus oder 7 Wochen ohne Lügen. In all diesen Vorsätzen wird besonders deutlich, dass es um eine neue Freiheit geht. Es sind Anregungen für uns, befreiter zu leben. Frei werden von

dem, was uns einengt. Frei werden, zu einem Leben in Gottes Sinn.

In diesem Jahr heißt es: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Unser Landesbischof Ralf Meister unterstützt



*Meriam Kalmbach  
Pastorin*

die Fastenaktion und erinnert in seinem Vorwort daran, wie gut es tut, am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen.

Vielleicht haben Sie weder den nächsten Urlaub am Meer gebucht noch möchten Sie 7 Wochen mit der Aktion durch die Passionszeit gehen, aber vielleicht nehmen Sie sich heute einen Augenblick Zeit, bewusst Luft zu holen. Unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen - vom ersten bis zum letzten Atemzug. Rund 20000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Vielen fällt es



schwer, ruhig zu atmen.  
Also, Fenster öffnen, Augen schließen,  
einatmen, ausatmen. Und sich dabei  
bewusst machen: „Gott der Herr  
machte uns Menschen aus Staub von  
der Erde und blies uns den Odem des  
Lebens in die Nase. Und so wurde der  
Mensch ein lebendiges Wesen.“ (1.  
Buch Mose 2,7)

Was ich mir vorgenommen habe? Von  
Zeit zu Zeit das Fenster öffnen, auf  
dem Weg zum Osterfest immer mal  
wieder tief einatmen und mit dem  
Atem Gottes in Kontakt kommen.  
Amen.

*Meriam Kalmbach*

### Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung 2025

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 9. März 2025, um 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in die Kirche ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Regularien
2. Bericht des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes mit Ausblick
3. Vision Harsefeld X – Zukunft Gemeinde und FreshX
4. Offenes Gespräch, Rückfragen und Anregungen

Wir laden Euch/Sie alle herzlich ein und freuen uns besonders, Eure/Ihre Anliegen bei dieser Sitzung zu hören.

Aus der Kirchenvorstandsarbeit und aus dem Pfarramt wollen wir berichten und über unsere aktuellen Aufgaben und Vorhaben informieren.

Wir freuen uns auf ein gutes Gespräch und einen offenen Austausch am 09.03.2025!

*Der Kirchenvorstand*

Du tust mir kund  
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

www.klimafasten.de  
#klimafasten



# So viel du brauchst



– 5.3. bis 20.4.2025 –

## Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag



Dieses Druckerzeugnis wurde mit  
dem Blauen Engel ausgezeichnet

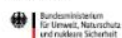
[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

scan mich



Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen  
und evangelischen Partnerinnen und Partnern

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



### „Wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

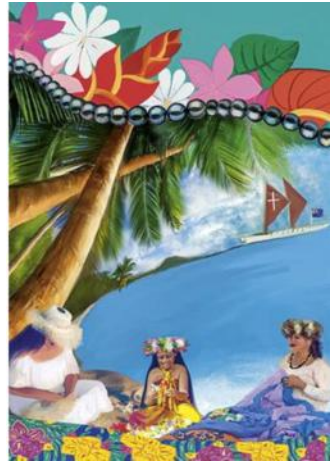
Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben

- und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen, sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?



Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

**Auch wir feiern den Weltgebetstag. Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 7. März 2025 um 19.00 Uhr in die Kath. Kirche St. Michael in Harsefeld zu kommen.**

## Gospelkonzert

### GOSPELKONZERT

der „Good  
News Singers“



*save the date*

**08.03.25**

**19:30 Uhr**

ev. Kirche Harsefeld

*Eintritt frei*

-Spenden willkommen-



Wir freuen uns, ein ganz besonderes Ereignis ankündigen zu können:

Am 8. März 2025 um 19:30 Uhr laden die Good News Singers zu einem inspirierenden Gospelkonzert in unsere Kirche ein.

Erlebt einen Abend voller mitreißender Melodien, kraftvoller Stimmen und positiver Energie. Die Good News Singers werden euch mit ihren gefühlvollen Gospelsongs und mitreißenden Rhythmen begeistern.

Darüber hinaus freuen wir uns über neue, interessierte Mitsänger\*innen. Wenn du Freude am Singen hast und Teil unserer Gemeinschaft werden möchtest, bist du herzlich eingeladen, dich uns anzuschließen.

Lasst euch dieses besondere Event nicht entgehen! Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und genießt einen unvergesslichen Abend voller Musik und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!

# Männergesundheit im Fokus

 DIE MÄNNERWIRTSCHAFT  
IN HARSEFELD

 Entdecke Fitness- und  
Gesundheitstipps von  
Experten!


Wann? Fr.28.02.25, 19:03  
Wo? 1903 TUS Harsefeld,  
Jahnstraße 12, Harsefeld  
QR-Code Anmeldung:

## Fit und Vital durchs Leben

Tauche ein in die Welt der

**Männergesundheit** im hochmodernen  
Studio 1903 des TUS Harsefeld. Hier steht alles im  
Zeichen deiner Fitness und Gesundheit:

- Benjamin W., Geschäftsführer des TUS Harsefeld 1903, führt dich durch das Studio und präsentiert spezielle Trainingsmöglichkeiten für Männer.
- Florian Rau, Facharzt für Allgemeinmedizin, klärt über Gesundheitsrisiken auf und bietet wertvolle Präventionstipps.
- Klaus-Jörg Münzer fragt, ob Stress die Würze des Lebens ist.
- Stefan W., Lebenskraft durch Glauben!



Nutze die Chance für  
einen Austausch mit  
Experten in geselliger  
Runde.

Bei Fragen kannst du Björn Schmahl unter  
0160/94857447 erreichen.

## MÄNNER AN DER FEUERPLATTE

**DO, 20.03.2025**  
**19:00 - 21:00 UHR**  
**QR-CODE ANMELDUNG:**  
**ORT: FOLGT**



**GEMEINSAM SCHNIPPELN,  
VORBEREITEN, FACHSIMPELN UND  
IMPULSVORTRAG**



## Neues aus der Hospizarbeit

Am 06.01.2025 war Herr Giebner von "Airbus-Glückspfennig" anlässlich unseres monatlichen Treffens zu Besuch. Für die Hospizgruppe war das eine riesengroße Freude, da Herr Giebner einen Spendenscheck über 2000.- € im Gepäck hatte. Der Scheck entstammt der Spendenaktion "Glückspfennig"



der Beschäftigten von Airbus. Das Unternehmen begann vor etwa 24 Jahren mit der Aktion. Diese wurde von Kollegen aus dem Vorstand ins Leben gerufen.

Was verbirgt sich dahinter? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fa. Airbus spenden jeden Monat den Centbetrag ihres Gehaltes jenseits des Kommas. Der Betrag, der bis Jahresende zusammenkommt, wird durch das Unternehmen Airbus dann noch einmal verdoppelt.

In den Jahren 2023 und 2024 wurden insgesamt 100 soziale Projekte mit dem Geld der Aktion "Glückspfennig" unterstützt.

Die Hospizgruppe in der Samtgemeinde Harsefeld erhielt daraus im Dezember 2024 den stolzen Betrag in Höhe von 2000.- €.

Wir sagen von Herzen "Danke" an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Airbus-Unternehmens. Wir versprechen, dieses Geld verantwortungsbewusst im Rahmen unserer ehrenamtlichen Hospiztätigkeit einzusetzen.

Desweiteren möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich für eine Spende in Höhe von 535.- € bedanken, die anlässlich eines Glühweinabends bei Herrn Jens Poppe in Harsefeld eingesammelt wurden. Freunde und Nachbarn haben diesen großartigen Betrag gesammelt und unserer Hospizgruppe überwiesen.



Wir waren vom Einfallsreichtum als auch von der Spende tief beeindruckt und bedanken uns von Herzen bei den Gebern.

*Marion Blohm & Team Hospizgruppe*



Förderverein für Jugendarbeit in der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde Harsefeld e. V.

## **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am

**Dienstag, 11. März 2025, 20:00 Uhr**

im Gemeindehaus, Marktstraße 7

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Andacht Daniel Hägerbäumer
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Kurzbericht Jugenddiakon Daniel Hägerbäumer
5. Kurzbericht des Vorstands Stefan Weigand
6. Kurzbericht der Schatzmeisterin Anette Fitschen
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Sitzung beim Vorstand eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Weigand (Vorsitzender)

Tel. 0162 2490002

foe@kirche-harsefeld.de

# Lobpreisabend

Sonntag, 09.03.25, 19-20 Uhr

*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.*

Psalm 91,1-2



Weitere Termine (immer  
sonntags, 19-20 Uhr):

27.04. & 01.06.

In der evangelischen Kirche Harsefeld  
Herzliche Einladung zu Musik und Gebet!

- keine Anmeldung nötig, einfach kommen -



### „Demokratie stärken“ - durch Mahnwachen und Wahlbeteiligung

Seit Anfang letzten Jahres findet am jeweils 1. Samstag im Monat eine Mahnwache auf dem August-Hillert-Platz statt. Fast immer konnte ich teilnehmen, mehrmals war ich auch in Buxtehude, etwa an der Halephagenschule bei ähnlichen Veranstaltungen dabei. Denn die Demokratie in unserem Land braucht immer wieder Stärkung und Unterstützung.

Nun werden wir am 23. Februar einen neuen Bundestag wählen. Noch nie war es für mich so schwer, mich zu entscheiden, die für uns richtige Partei zu wählen, die dann auch regierungsfähig sein wird. Viele andere Bürger warten scheinbar auf einen „starken Mann“, der das Ruder so richtig in die Hand nimmt oder einfach sagt, wo es langgehen soll. Das aber hatten wir vor über 90 Jahren in unsicheren Zeiten schon einmal mit verheerenden Folgen. Niemals wieder darf es eine derartig menschenverachtende Regierung geben, niemals! Denn mit den Folgen aus dieser unsäglichen Zeit kämpfen wir noch heute und sie wirkt noch immer nach.

Meine große Sorge, und sicherlich auch die vieler Mitbürger, ist die Einmischung von außen und das Nichterkennen von Fakes in den Medien. Immer wiederkehrende Schlagwörter und -zeilen mit verlockenden Wahlversprechen hämmern sich in unseren „Gehirnkasten“, wobei das „Kleingedruckte“ oftmals nicht zur Sprache kommt oder übersehen wird.

Während ich diese Zeilen schreibe empfinde ich eine große Dankbarkeit: Ich darf meine Meinung äußern in unserer Demokratie - in meinem Alter sowieso. Und ich denke an meine Oma. Sie erzählte uns, das im Nazi-Deutschland nach Feierabend in unserer abgeschlossenen Gaststätte bei herunter gezogenen Rollos im kleinen, ausgewählten Kreis diskutiert wurde. Damals gab es nämlich keine Meinungsfreiheit und man musste immer mit Repressalien, wenn nicht Schlimmerem rechnen. Wir hörten unserer Oma damals, als sie erzählte, nur halbherzig zu. Das war ja alles vor unserer Zeit, war ja alles vorbei. Doch heute bin ich Oma von Herzen dankbar, das sie uns aus dieser Zeit erzählte, hatte sie doch zwei Weltkriege erlebt. Aus dem ersten kam ihr Mann kriegsversehrt nach Hause, im zweiten Weltkrieg verlor sie ihren Sohn „als Held fürs Vaterland“.

Wenn sich heute ein Mann mit den Möglichkeiten seiner finanziellen Macht in unser Land einmischt und dabei eine in Teilen extreme Partei unterstützt, halte ich das für zutiefst bedenklich. Und ich habe Sorge, daß wir wieder unsere Türen abschließen und Jalousien runter lassen müssen. Mir fällt da ein Satz ein: „Big brother is watching you“ ...

Ich appelliere darum an alle, die noch überlegen, ob sie extrem wählen wollen - an die Jugend, die das Leben noch vor sich hat: Lasst unsere Mahnwachen nicht vergebens gewesen sein, die Mahnung, daß sich Menschenverachtendes nicht wiederholt und die Mahnung zur Wachsamkeit vor Einflüssen, die wir nicht wollen. Ich habe auch manchmal Zweifel und Ängste, ob denn unsere Politiker alles

in die richtigen Bahnen lenken, aber ich habe auch Vertrauen: Denn Sie haben so viel mehr Insider-Wissen, kennen viele Großen dieser Welt, müssen global ausloten, oft ausgleichend unterwegs sein. Und sie tun das, davon bin ich überzeugt, nicht „weltmachthungrig“, sondern in friedlicher Mission für unser Land. Ja, es gibt die „starken Männer“ in unserer Welt. Einer führt seit fast drei Jahren einen Angriffskrieg, der andere streckt säbelrasselnd seine Fühler nach Grönland und Panama aus, der dritte unterdrückt ganze Volksstämme. Die Liste ist noch lang ...

Darum gehe ich mit meiner Stimme und aus tiefster Überzeugung am 23. Februar zur Wahl - für ein demokratisches Ergebnis in der Mitte unserer Parteien. Dazu hoffe ich auch auf die Hilfe unserer Jahreslosung:

**„Prüft alles und behaltet das Gute!“** 1. Thessalonicher 5,21  
Nicht von ungefähr finden die Mahnwachen bei uns in Harsefeld um 11.45 Uhr statt: Um 12.00 Uhr läuten die Mittagsglocken, sie lassen unseren Blick zur Kirche schweifen - dem Haus dessen, der so viele „Mächtige“ kommen und gehen sah und dem wir unser Vertrauen schenken sollten und auf dessen Wort wir bauen können.



Marga Engelmann  
Kirchenvorstandsmitglied

## Stiftungessen

**am Freitag, dem 28. Februar 2025, mit Monika Kreikenbohm**

Nach 2020, als sie für Ladys First einsprang, konnten wir sie erneut für unser Stiftungessen im Viebrocks Gasthaus gewinnen.



Sich blitzschnell zu verwandeln und verschiedene Charaktere darzustellen ist eine besondere Eigenschaft, wenn die ausgebildete Sängerin und Diplom-Gesanglehrerin Chansons der 20er und 30er Jahre und Lieder aus bekannten Musicals präsentiert. Dabei steht der Humor im Vordergrund, wenn sie die frechen Stücke der Zeit schauspielerisch auf die Bühne bringt und mit einem Augenzwinkern über Freud und Leid der Liebe singt. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen,

vergnüglichen Abend.

Karten für 40,00 Euro gibt es beim Modehaus Quast.

Herzliche Einladung!





## Rückblick auf Basar und Weihnachtsbaum-Verkauf im Advent

Wir blicken zurück auf die beiden Veranstaltungen unserer Gemeinde am ersten und dritten Advents-Wochenende. Wir freuen uns, dass viele Menschen der Einladung gefolgt sind und dabei waren.



Fotos:  
Constance Fitschen





Wir sind sehr dankbar, dass so viele Menschen aus verschiedenen Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde sich mit Zeit und Kraft eingebracht und das Gelingen ermöglicht haben! Und so können wir uns über ein tolles Ergebnis von mehr ca. **10.400 €** für die Mitfinanzierung der Jugenddiakonen-Stelle freuen! Danke!

## Jesus Kids 2025

- Wir Jesus Kids sind Kinder zwischen 9 und 13 Jahren.
- Wir wollen mehr über Jesus und den christlichen Glauben herausfinden.
- Wir treffen uns 1x im Monat freitags, Ort: Im Sandbrook 22 oder an besonderen Orten. Immer von 15:30-17:30 Uhr
- Ansprechpartnerinnen sind:  
Kathrin Sautmann und Miriam Schäfer (0152-32179113)



### Programm für Frühjahr/Sommer 2025

Fr. 24.01.2024	Just dance und das Thema Mut!
Fr. 28.02.2025	Schlittschuhlaufen und Minischnitzeljagt. Bitte Eintrittsgeld mitbringen). Treffpunkt: Vor der Eishalle Harsefeld
Fr. 21.03.2025	Kochduell (ggfs. Schürze mitbringen)
Fr. 25.04.2025	Osterbacken mit Osterwichteln
Fr. 23.05.2025	Wir gehen ins Freibad (bitte Eintrittsgeld mitbringen)
Fr. 13.06.2025	Tassen bemalen, Wasserschlacht und Eis essen



## Family Skills - Neue Perspektiven für die Herausforderungen im Familienalltag

Die EEB (Evangelische Erwachsenenbildung) Niedersachsen hat für Familien drei interessante Fortbildungen im Angebot:

1. Entwicklungsübergänge begleiten
2. Umgang mit Wut und Aggression
3. Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien.

Alle Treffen finden digital über Zoom statt. Sie sind kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich. Die Informationen dazu finden sich auf der Homepage, die über diesen QR-Code aufrufbar ist.



### Konfi-Cup

Am 08.02. fährt eine Mannschaft der Konfirmand\*innen gemeinsam mit Fans vom Team und den Konfis und den Trainern nach Hannover, um gegen andere Konfi-Gruppen Fußball zu spielen und natürlich um zu gewinnen! Wir sind gespannt, ob es im Mai zum Finale gehen wird. Und wir freuen uns, dass es wieder einen Konfi-Cup gibt, der für die Jugendlichen dank ehrenamtlichen Engagements eine tolle Möglichkeit und ein besonderes Erlebnis ist.

### Mitarbeiterschulung (MASCH)

Hier lernst du alles, was du als Teamer\*in der Ev. Jugend wissen musst. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Verden. Vor Ort teilen wir uns in drei verschiedene Kurse auf: Starterkurs, Juleica-Grundkurs und Aufbaukurs. Je nach Alter und Vorwissen kannst du dich für einen der drei Kurse entscheiden.

Du kannst viele neue Leute kennenlernen oder alte Bekannte wieder treffen, erhältst bestimmt in den Pausen einen Einblick in die Inhalte der anderen Kurse und kannst anschließend mit vielen nützlichen Tipps und Tricks in deine Gemeinde/Region zurückkehren.

#### Starterkurs

Altersgruppe: 13-15 Jahre

Du bist neu als Teamer\*in dabei? Hier lernst du die Basics und neue Leute kennen. Neben Tipps und Tricks für deinen Einstieg in die Ev. Jugend soll vor allem der Spaß nicht zu kurz kommen.

#### Juleica-Grundkurs

Altersgruppe: 15,5-27 Jahre (Für alle die in 2025 16 Jahre alt werden, oder schon älter sind.)

Du bist schon etwas länger Teamer\*in? Hier lernst du, wie du Gruppen leiten kannst, wie du Projekte planst und durchführst, rechtliche Grundlagen und alles,

was sonst für die Mitarbeit in der Ev. Jugend wichtig ist.

Nach dieser Schulung, einem Erste-Hilfe-Kurs und deiner persönlichen Eignung, kannst du eine Juleica (Jugendgruppenleiter\*innencard) beantragen. Die Juleica ist nach bundesweiten Standards eine Grundlage für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

## Aufbaukurs

Altersgruppe: Für alle, die einen Starter- oder Juleicakurs gemacht haben.

Der Aufbaukurs bietet dir dieses Jahr eine Menge, um über deinen Glauben ins Gespräch zu kommen. Wir sprechen über unsere Fragen und vielleicht finden wir gemeinsam ein paar Antworten. Wir wollen gemeinsam in die Natur gehen, kreativ werden, einen Film schauen, meditieren, Tagebuch schreiben und vieles mehr.

Anmeldung zur MASCH unter [www.ej-buxtehude.de](http://www.ej-buxtehude.de)

## **Jede Menge Angebote in den Sommerferien**

Auch in diesen Sommerferien gibt es für Kinder und Jugendliche viele Möglichkeiten, eine einmalige Zeit zu erleben und Jesus näher kennenzulernen. Die Daten könnt ihr dem Flyer in diesem Gemeindebrief entnehmen. Alle genauen Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage.

### **Ein langweiliger Weihnachtsmorgen? ...**

Nicht möglich mit „Kinder warten auf Weihnachten“. Wir, das waren ca. 30 Jugendliche und junge Erwachsene, die für rund 85 Kinder den Morgen spaßig gestaltet haben. Kinder von fünf bis 12 Jahren konnten schöne Geschenke basteln, Lieder singen, Kekse backen oder auch Spiele spielen.

Morgens ging es für das Team schon um 7:45 los. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen und es wurde noch einmal zusammen gebetet und Gott um seinen Segen für den Tag gebeten. Und dann ging es schon los... Die Kinder kamen ab 8:30 in das Gemeindehaus

und damit auch der Lautstärkepegel. Ein schönes Gefühl. So viele Kinder, die es gar nicht abwarten konnten, dass es Weihnachten wird. Um 9 Uhr waren alle da und es begann mit Bartholomäus der Kirchenmaus, welche uns auf die Reise der Weihnachtsgeschichte mitgenommen hat. Sie wollte dem kleinen Jesuskind auch etwas schenken, aber hatte leider keine Geschenke dabei. Wie gut, dass sie bei Kinder warten auf Weihnachten war und viele schöne Geschenke basteln konnten.

Wir danken allen Gott, dass er diese Aktion am Weihnachtsmorgen so stark unterstützt und behütet hat.



*Peter Gerken*



## WG Woche der Jugend

Anfang Dezember wurde das Gemeindehaus erneut in ein temporäres Zuhause für 15 Jugendliche verwandelt. Und so entstand wieder in den Jugendräumen ein geordnetes Chaos, was nicht verwunderlich ist, wenn so viele Menschen auf verhältnismäßig wenig Platz mit Gepäck für eine Woche ihr Nachtlager aufschlagen. Ganz traditionell begann die WG-Woche am Sonntag mit einem eigentlich für Studenten stereotypischen Abendessen: Nudeln mit Pesto. Am Montagmorgen gab es die Möglichkeit, zur Morgenandacht vor dem Frühstück in die Kirche zu kommen. Kurz darauf ging es dann für die meisten zur Schule. Nach der Schule ging es dann nicht nach Hause zu den Eltern, sondern zurück in die WG. Dort wurde gemeinsam Mittag gegessen und der Rest des Tages verbracht, sofern keine anderen Termine anstanden. Der normale Alltag ging mehr oder weniger weiter mit dem kleinen, aber feinen Unterschied, dass der Lebensmittelpunkt das Gemeindehaus war. Zusammen wurden Hausaufgaben gemacht, es wurde gelernt oder die Zeit mit Freunden einfach nur genossen.

Die Folgetage liefen dann weitestgehend ähnlich ab. Geprägt war diese WG-Woche jedoch von einem Adventskalender der besonderen Art. Jeden Morgen galt es meist, einen Umschlag zu öffnen. Nur selten fand sich darin ein Geschenk für die Jugendlichen. An den meisten Tagen fand sich darin eine Challenge, die es zu bewältigen galt. Ob Unbekannten einen lieben Brief in der stressigen Weihnachtszeit schreiben oder Fremden mit Schokolade eine Freude machen, die Tagesaufgabe ging auch oft damit einher, die eigene Komfortzone zu verlassen.

Zum Wochenende hin stand dann das ein oder andere Highlight an. Am Freitagabend fand am Gymnasium der Winterball statt, weshalb sich vorher im Gemeindehaus geschminkt und fertig gemacht wurde. Diejenigen, die nicht beim Winterball waren, blieben

im Gemeindehaus und schlüpfen in die Rollen von Lady Anne Davenport oder auch Prinz Amir. Bei einem Krimidinner war die Aufgabe, den Mörder zu entlarven, während auch für das kulinarische Wohl gesorgt war.

Am Samstag konnte dann ausgeschlafen werden, bevor es am Nachmittag zum Paint-



ball Spielen ging, wo wir uns in zwei Teams aneinander gemessen haben. Das Team ohne Leibchen musste jedoch ziemlich eindeutig den Kürzeren ziehen. Abends wurde es dann wieder heiter, als beim Powerpoint-Karaoke die ein oder andere Referenz zwischen WG-Teilnehmern und Tieren oder anderen Dingen aufgestellt wurden.

Geendet hat die Woche dann mit dem Gottesdienst am Sonntag. Wir blicken zurück auf eine anstrengende, aber vor allem schöne Woche mit vielen wunderbaren Momenten des Zusammenlebens.

*Jonas Fitschen*

### Weihnachtsmusical in der ICF

Schon seit mehreren Jahren wird in der ICF Kirche in Hamburg kurz vor Weihnachten ein Musical aufgeführt, wo wir nun schon fast traditionell mit einer Gruppe Jugendlicher hinfahren.

Bevor das Musical anfang, wurde sich noch einmal auf dem Weihnachtsmarkt beim Rathaus mit einem Heißgetränk aufgewärmt und der Magen mit lauter Leckereien vollgeschlagen.

Das Musical der ICF trug dieses Jahr den Titel "The King" und es

ging zurück ins Jahr 1865. Die Rutherford Geschwister, die schon seit mehreren Jahren auf den Straßen Londons leben und sich mit Taschendiebstählen durchschlagen, erleben einen Rückschlag nach dem anderen: die Winter werden kälter und bei den Leuten ist weniger zu holen. Als dann der Bruder erkrankt, streiten sich die beiden Schwestern des Trios, ob man Hilfe - eigentlich ein No-Go für die Rutherfords - annehmen sollte.

Inhaltlich behandelt das Stück den eigenen Stolz, den jeder mit sich trägt. Hin und wieder gilt es, den Stolz hinter sich zu lassen und angebotene Hilfe anzunehmen. So erzählt es die Inszenierung, sodass auch dem Bruder der Rutherfords am Ende geholfen werden kann und er wieder gesund wird.

Der bis dahin schöne Ausflug endete dann mit der ernüchternden Erkenntnis, dass unser Heimweg durch den Einsatz von Schienenersatzverkehr und einem Fußmarsch durch abendlichen Dezemberregen wohl etwas länger dauern würde.

*Jonas Fitschen*





**04.-11.07.**  
Kinderfreizeit  
Haus Eulenberg



**07.-11.07.**  
Kinderfreizeit  
in Wohnste



**05.-08.08.**  
Kindertage  
in Bargstedt



**Sommer  
2025**  
kirche-harsefeld.de/  
savethesun



**22.07.-03.08.**  
Jugendfreizeit  
in Dänemark



**05.-11.07.**  
Segelfreizeit  
für Jugendliche



**14.-20.07.**  
Abenteuerfreizeit  
für junge Erwachsene

## Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

### Regelmäßig

Dienstags, 16:30-18:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren: Senfkörner im Gemeindefestsaal, Denkmalsweg 1

Mittwochs, 18:30 Uhr: Jugendgruppe HAM für Jugendliche nach der Konfirmation in den Jugendräumen, Markstraße 7

Monatlich: Kids-Post, ein Brief mit Geschichten, Spielen und Bastelideen

### Besondere Termine

07.02., 17:30 Uhr: Uno-Turnier

08.02.: Konfi-Cup

09.02., 10:00 Uhr: Familiengottesdienst

12.02.-25.06.: Gitarrenkurs für Jugendliche, Anmeldung unter [www.ej-buxtehude.de](http://www.ej-buxtehude.de)

21./22.02: Konfi-Treffen „Brot für die Welt“

02.03., 11:00 Uhr: Spaghetti-Gottesdienst

07.03.: KU-Spieleabend

08.03.: KKJD-Aktionstag

15.03.: Vorbereitung Team Kinderfreizeit

19.03., 16:00 Uhr: Kunterbunte Kinderkirche

21./22.03: Konfi-Treffen „Gott und das Leiden“

22.03., 15:00-22:00 Uhr: Spielcafé im Don Camillo



## Februar

**09. Sonntag**

10:00 Familiengottesdienst *Meriam Kalmbach und Team*

**11. Dienstag**

10:00 Gottesdienst im DRK-Heim *Meriam Kalmbach*

**16. Sonntag**

10:00 Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Begrüßung des neuen Stiftungs-Kuratoriums *Meriam Kalmbach*  
 11:45 Taufgottesdienst  
 20:30 Abendgebet *Dominik Steinbeißer*

**19. Mittwoch**

16:00 Kunterbunte Kinderkirche *Frauke Bewarder, Sonja Gerken, Christina Steinbeißer*

**23. Sonntag**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Geburtstagssegnen *Jens Monsees*



## März

**02. Sonntag**

11:00 Spaghetti-Gottesdienst *Spaghetti-Gottesdienst-Team*

**07. Freitag**

19:00 Weltgebetstag in der katholischen Kirche *Team*

**09. Sonntag**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung *Jens Monsees*  
 19:00 Lobpreisabend *Dominik Steinbeißer*

**11. Dienstag**

10:00 Gottesdienst im DRK-Heim *Hermann Heinrich*

**16. Sonntag**

10:00 Gottesdienst mit Krankengebet *Hermann Heinrich*  
 11:45 Taufgottesdienst  
 20:30 Abendgebet *Dominik Steinbeißer*

**19. Mittwoch**

16:00 Kunterbunte Kinderkirche *Frauke Bewarder, Sonja Gerken, Christina Steinbeißer*



**23. Sonntag**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl  
und Kindergottesdienst

*Meriam Kalmbach*

**30. Sonntag**

10:00 Gottesdienst mit Geburtstagssegens  
20:30 Abendgebet

*Hermann Heinrich  
Dominik Steinbeißer*

## April

**06. Sonntag**

10:00 Familiengottesdienst

*Björn Reinkemeier*

**13. Palmsonntag**

10:00 Gottesdienst  
19.00 Lobpreisabend

*Lea Dohrmann  
Dominik Steinbeißer*

Eine war nah  
und legte dir leicht  
den Arm um die Schulter.  
Die andere  
kochte einen Tee  
und stellte  
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,  
der pustete den Schmerz  
in die Wolken.  
Der andere  
holte eine Decke  
und hüllte dich ein  
in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst  
an das,  
was dich trösten kann,  
wünsche ich dir.

# Im März



## SENIOREN

### Seniorenarbeit

*Björn Reinkemeier*  
Tel. 8599245

## ERWACHSENE

### Arbeitskreis „Offene Kirche“

*Annette Podlucky* Tel. 3177

### Tafel Harsefeld

Verwaltung/Ausgabe:

*Thomas Wolfram* Tel. 88076  
*Sibylle Rohleder* Tel. 5725  
*Sugiri Sarkiwan* Tel. 3918

Fahrereinsatz:

*Christine Cohrs* Tel. 01512 0225633

Öffnungszeiten: 13.30 - 15.00 Uhr  
montags und donnerstags

*Am Bokelfeld 6*

*Der Umzug der Ausgabestelle der Tafel  
in das neue MVZ Gebäude ist für März  
2024 geplant.*

### Besuchsdienst

*Wenn Sie einen Besuch von der Pasto-  
rin, von einem der beiden Pastoren  
oder von jemandem aus dem Besuchs-  
dienst wünschen, versuchen wir dies  
jederzeit möglich zu machen. Melden  
Sie sich dann gern direkt bei den Pasto-  
ren oder im Kirchenbüro!*

*Für die besonderen Geburtstage gilt  
folgende Regelung:*

*Ab dem 75. Geburtstag erhalten alle  
Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde  
einen Geburtstagsgruß vom  
Besuchsdienst. Zum 80. Geburtstag gibt  
es Post von unseren Pastoren. Und da-  
nach dürfen Sie sich über Besuch freuen:  
Ab dem 81. Geburtstag besucht Sie  
jedes Jahr ein Mitglied des Besuchs-*

*dienstes. Und zum 90. Geburtstag wie  
auch jedes Jahr ab dem 95. Geburtstag  
kommt jemand aus dem Pastorenteam  
zu einem persönlichen Besuch.*

*Meriam Kalmbach*  
Tel. 04166 8487024

### Frauenfrühstück

05.03.2025

02.04.2025

jeweils 9 Uhr

*Melita Pervölz, Tel. 29 09*

### Frauenwirtschaft

*Maren Gronwald*  
Tel. 0172 4278683

### Förderverein für Jugendarbeit

*Stefan Weigand*  
Tel. 0162 2490002

### Gebetskreis

*Dorothee Warncke*  
Tel. 0174-9131029

### Hospizgruppe

*Marion Blohm* Tel. 0170 1118900  
*Rüdiger Meybohm* Tel. 2620

### Initiative 153

*Hans-Dieter Stienen*  
Tel. 81 10 56

### Kuratorium Kirchliche Stiftung

*Hans-Dieter Stienen*  
Tel. 81 10 56

### Männerwirtschaft

*Stefan Weigand*  
Tel. 0162 2490002

### Rumänienhilfe

*Hermann Fitschen*  
Tel. 38 74

**Offene Tür im Don Camillo**

*Björn Reinkemeier*

*Tel. 8599245*

**Selbsthilfe-Gruppe Long-Covid**

*Stefan Hahn*

*E-Mail: stefan.hahn4@ewe.net*

**KINDER, JUGENDLICHE  
UND FAMILIEN**

**Kinder-, Jugend- und  
Familienarbeit**

*Daniel Hägerbäumer,*

*Tel. 04164-8599157,*

*E-Mail: daniel.haegerbaeumer@evlka.de*

*Mobil 0151-28864773*

**MUSIK**

**Posaunenchor**

*Heike Schössow*

*Tel. 04161 87330*

**Gospelchor**

*„Good News Singers“*

*Jörch Nebel*

*Tel. 908989*

**Sing- und Lobpreisgruppe**

*Andrea Truchel*

*Tel. 81 13 05*

**Kirchenchor**

*Ingo Holsten*

*Tel. 51 11*

**Blockflötenensemble**

*Carmen Grunenberg*

*Tel. 31 93*

**SEELSORGE**

*Pastor Hermann Heinrich, Tel. 811363*

*Pastorin Meriam Kalmbach,*

*Tel. 04166 8487024*

*Pastor Jens Monsees, Tel. 01732317453*

*Diakon Björn Reinkemeier, Tel. 8599245*

*Diakon Daniel Hägerbäumer,*

*Tel. 8599157*

*Gunhild Lehmann, Tel. 811266*

**Ev. Telefonseelsorge Elbe Weser**

*Tel. 0800/1110111*

*Tel. 0800/1110222*

*anonym, kostenfrei, kompetent,  
24 Stunden.*

*Chat: <https://chat.telefonseelsorge.org/>*

**Soziallotse**

*Friedhelm Wilkens, Denkmalsweg 1*

*Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
unser Gemeindebüro*

*Tel. 04164 81 13 61*

**Trauertreff**

*Termine: 11.02.25, 11.03.25, 15.04.25*

*Jeweils um 18 Uhr*

*Gaby Naujoks*

*Tel. 0170 1118900*

**VERANSTALTUNGSORTE**

**GH Gemeindehaus** Marktstraße 7

**SZ Sitzungszimmer** Marktstraße 7

**GS Gemeindesaal** Denkmalsweg 1

**GZ Gemeindezentrum** Am Bockelfeld 6

### GLAUBE IM GESPRÄCH

#### Hauskreise

Die Hauskreise treffen sich in der Regel reihum zu Hause.

Info: *Jens Monsees*

Tel. 01732317453

Es gibt zur Zeit folgende Hauskreise:

- ◆ alle 2 Wochen dienstags  
*Ina Vieregge, Tel. 85 97 59*
- ◆ Hauskreis Hans Warnke  
am letzten Montag im Monat  
*Klaus Dammann-Tamke*
- ◆ Gesprächskreis, jeden 1. Mittwoch  
im Monat nachmittags  
*Andrea Börgermann-Klöden*  
Tel. 80 07 92
- ◆ 14-tägig donnerstags nach  
Absprache  
*Anette Grundmann, Tel. 81 13 81*
- ◆ alle 2 Wochen montags  
*Andrea Heinrich, Tel. 811364*
- ◆ Hoya-Hauskreis,  
alle 4 Wochen dienstags  
*Margret Buschmann*
- ◆ alle 3 Wochen dienstags  
*Heike Waterkamp, Tel. 81 11 77*
- ◆ alle 3 Wochen dienstags  
*Kirsten Pillon, Tel. 4648*
- ◆ Gesprächskreis,  
einmal im Monat dienstags  
*Silke Jeske, Tel. 28 26*
- ◆ wöchentlich  
Bibellesekreis  
dienstags von 9.30 -12 Uhr  
*Eva-Maria Kreutzfeld, Tel. 42 92*
- ◆ jeden 3. Dienstag im Monat  
*Dorothee Warncke*  
Tel. 81 14 61
- ◆ alle 2 Wochen mittwochs  
*Tanja Nebel, Tel. 90 89 89*

- ◆ einmal im Monat nach Absprache  
*Margrit Niemann, Tel. 33 00*
- ◆ Sehnsuchtsort alle 2 Wochen  
Freitagnachmittag n. Vereinbarung  
*Eva-Maria Kreutzfeld, Tel, 4292*

## Im Februar

Aufgeschlossen sein,  
ein Lächeln wagen  
für Menschen, die anders sind  
als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen,  
neugierig bleiben,  
die Tür öffnen,  
gespannt, wer da klopft.

Hände reichen,  
spüren, wie das  
zunächst fremde Gesicht  
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück,  
freund:innenselig zu sein.

TINA WILLMS

## Aktivitäten und Angebote für Senioren

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein. Informationen erteilt Diakon Björn Reinkemeier 04164-8599245 oder [bjorn.reinkemeier@evlka.de](mailto:bjorn.reinkemeier@evlka.de)

### Offene Tür Don Camillo

**Das Don Camillo ist jeden Mittwoch von 15-17 Uhr geöffnet.**

#### Termine auf einem Blick:

05.02.25 offenes Treffen

12.02.25 Das waren die Höhepunkte aus dem Jahr 2024.

Bilder aus dem kirchengemeindlichen Leben unserer Gemeinde.

19.02.25 offenes Treffen im Don Camillo

26.02.25 offenes Treffen im Don Camillo

05.03.25 Aschermittwoch mit Gedanken zur Passionszeit!

Wir treffen uns um 15 Uhr für ca. 20 Min. in der Kirche und gehen anschließend zum Kaffeetrinken ins Don Camillo.

Während der Passionszeit beginnen unsere Treffen mit einer Andacht zur Passionszeit in der Kirche. Die Termine der Andachten sind:

12.03.25 Andacht mit anschließendem Kaffee

19.03.25 Andacht mit anschließendem Kaffee

26.03.25 Andacht mit anschließendem Kaffee

02.04.25 Andacht mit anschließendem Kaffee

09.04.25 Andacht mit anschließendem Kaffee

**30.06.-05.07.2025**

### Seniorenfreizeit in Hermannsburg

Anmeldung und Information finden Sie auf Seite 30

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht unterdrücken.** «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

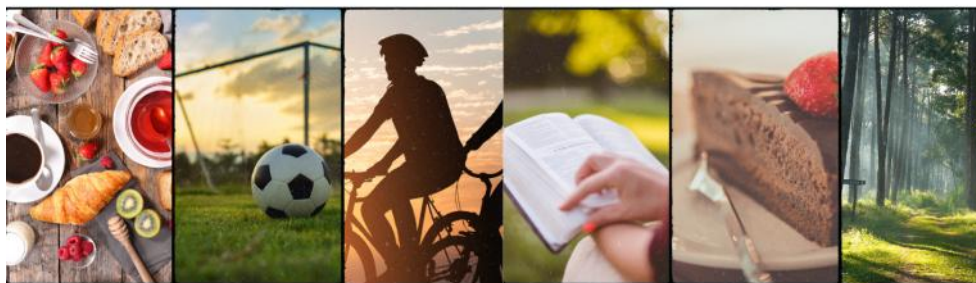


# 29.-31.08.2025

## Gemeindefreizeit in Cuxhaven



**Wenn Gnade und Wahrheit einander begegnen  
und Gerechtigkeit und Friede sich küssen, ...  
(Psalm 85,11)**



**Als Gemeinde zusammen sein: Das ist auf unserer Freizeit erlebbar!  
Junge und Ältere aus den vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde  
genießen ein gemeinsames Wochenende mit Zeit für sich selbst und viel Zeit  
miteinander. Neben geistlicher und kulinarischer Stärkung steht ein buntes  
Programm ebenso auf dem Plan wie Zeit für eigene und gemeinsame  
Unternehmungen in Cuxhaven.**

**Ort: Haus Stella Maris, Cuxhaven-Sahlenburg**

**Leistungen:**

**Unterkunft in Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmern,  
Vollverpflegung, Programm**

**Ansprechpersonen: Silke Jeske und Meriam Kalmbach**

**Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren zahlen  
keinen Teilnahmebeitrag. Die Preise ab dem 18. Lebensjahr sind:**

**Erwachsene DZ mit Bad im Zimmer: 180€**

**Erwachsene DZ mit eigenem Bad auf dem Flur: 170€**

**Erwachsene DZ oder MBZ mit Gemeinschaftsbad: 150€**

**Einzelzimmerzuschlag: 30€**

**Der Gästebeitrag (Kurtaxe) ist für alle ab 17 Jahren mit 4,20 € pro Tag (Stand  
1.1.2025) selbst zu bezahlen.**

**Anmeldung bis zum 15.06. unter  
[www.kirche-harsefeld.de/gemeindefreizeit](http://www.kirche-harsefeld.de/gemeindefreizeit)  
oder über das Kirchenbüro.**

**Jetzt  
anmelden!**





## Freizeit mit Senioren im Ev.- Bildungszentrum Hermannsburg



Vom Montag, 30.6.2025 bis Samstag, 05.07.2025

### Am Rande der Heide

Hermannsburg liegt am Rande der Misselhorner Heide und bietet viele Möglichkeiten der Erholung. Bei Spaziergängen oder auch Kutschfahrten können wir wunderbar die Heide erleben.

### Wo werden wir wohnen?

Wir haben 16 Einzel- und 2 Doppelzimmer vorreserviert. Diese befinden sich im Gästehaus der Ev. Bildungsstätte Hermannsburg.

Wir genießen eine Zeit der Entspannung, Gemeinschaft mit schönen Momenten. Dazu gehört gutes Essen, geselliges Beisammensein und viel Freude in unserer Gruppe. Wir dürfen uns erholen und können unser Programm frei gestalten. Eine liebevolle Umsorgung erwartet uns. Wir wollen miteinander in Kontakt treten durch Gespräche, Bibelarbeiten, Spaziergänge, Spiele, Musik...

Ausflüge am Nachmittag runden unser Programm ab.

**Wir versuchen alle Angebote so einzurichten, dass jede und jeder mitmachen kann.**

Genießen Sie mit uns diese Zeit an diesem Ort!



## Kosten und Leistungen

Die Seniorenfreizeit ist eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harsefeld. Sie wird durch Diakon Björn Reinkemeier und Gaby Naujoks geleitet.

Der Transfer zum Ev. Bildungszentrum Hermannsburg geschieht durch das Reiseunternehmen Kröger Touristik aus Harsefeld. Es stehen uns Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Die Gruppe erhält eine Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendbrot.

Die Freizeitleitung erstellt jeweils ein Tagesprogramm und informiert die Gruppe vor Ort über die aktuellen Angebote.

Der Gesamtkostenpreis beträgt 560,-€ pro Person

**Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie per Post eine Anmeldebestätigung mit Angaben zur Bezahlung, Abfahrtszeiten und Abfahrtspunkt.**

Weitere Informationen erteilt:

Diakon Björn Reinkemeier

Tel. 04164-8599245

E-Mail: [bjorn.reinkemeier@evlka.de](mailto:bjorn.reinkemeier@evlka.de)

### Anmeldung:

-bitte im Gemeindebüro abgeben-

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Seniorenfreizeit im Ev. Bildungszentrum Hermannsburg vom 30.6.-05.07.2025 an.

Name: \_\_\_\_\_

Vollständige Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kosten: 560,-€ pro Person

Ich buche ein:

Einzelzimmer

Doppelzimmer

zusammen mit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort /Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

### Tagesausflug zum Kirchentag

Vom 30. April bis 04. Mai findet der Kirchentag in Hannover statt. Manche aus unserer Kirchengemeinde werden die gesamte Zeit dort verbringen. Andere haben schon privat den Besuch des Kirchentags geplant. Wir möchten euch nun anbieten mal einen Tag Kirchentagsluft zu schnuppern.

**Termin:** Samstag, den 03. Mai

**Kosten:** Bahnticket (ca. 50 €) und Kirchentag-Tagesticket (49 €, erm. 29 €)

Unsere Idee: Wir treffen uns am Bahnhof in Harsefeld und steigen gemeinsam in die Bahn. Dann verbringen wir den Tag in Hannover und werden am Abend mit vielen Eindrücken, Ideen und Gedanken wieder in Harsefeld landen. Wann wir starten und um wie viel Uhr wir die Rückreise anpeilen, ob wir als Gruppe oder jede\*r auf eigene Faust in Hannover unterwegs sind, dass wollen wir auf einem „Kirchentags-Planungstreffen“ verabreden: Mittwoch, 26.03. um 20 Uhr im Gemeindehaus, Sitzungszimmer.

Dann schauen wir, wie sich unsere Gruppe zusammensetzt, was uns im Programm anspricht und welche Uhrzeiten wir verabreden. Und wenn ihr vorher

noch Fragen habt und mehr wissen wollt, sprecht uns gerne an.

*Meriam Kalmbach  
und  
Hermann Heinrich*



## Für alle. Mit Herz und Verstand

**Menschenwürde, Nächstenliebe** und **Zusammenhalt** kennen keine Ausnahme. Sie gelten allen Menschen und machen eine Gesellschaft menschlich. Das ist unsere christliche Grundüberzeugung.

Mit Herz und Verstand Gesellschaft gestalten, politisch tätig sein, diskutieren, streiten und schließlich auch wählen: Dazu braucht es ein Herz, das sich freut, wenn Gerechtigkeit herrscht, Benachteiligten geholfen wird und Lasten gemeinsam getragen werden. Und dazu braucht es Klugheit, um eine faire und gerechte Welt für alle zu gestalten.

Mit Herz und Verstand Menschenwürde achten, Nächstenliebe üben, Zusammenhalt stärken – dafür werben wir als Kirche in politischen Debatten, im Ringen um gute Lösungen und auf der Suche nach einer guten Wahlentscheidung.

### MENSCHENWÜRDE, NÄCHSTENLIEBE UND ZUSAMMENHALT

sind sowohl Werte der Demokratie als auch Grundlagen des christlichen Glaubens.

### WÄHLEN

Die Demokratie in unserem Land ist keine Selbstverständlichkeit. Sie braucht Vertrauen in ihre Vertreterinnen und Vertreter sowie die Meinungsbildung und Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. Demokratie braucht kritische Debatten mit vielfältigen Argumenten. Denn: Bürgerinnen und Bürger vertreten mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen und -überzeugungen jeweils eigene Positionen. Ihnen sind Achtung und Respekt entgegenzubringen.

Deswegen werben wir als Kirche für wechselseitige Achtung, Wahrhaftigkeit, geduldiges Zuhören und klare Aussagen auch zu komplexen Fragen. In einem solchen gesellschaftlichen Klima können Problemlösungen entwickelt und das Vertrauen in unseren demokratischen Staat gestärkt werden. Wahlen sind ein zentrales Instrument der Beteiligung und Willensbekundung in unserer Demokratie.

Kampagne „**FÜR ALLE. MIT HERZ UND VERSTAND**“ der niedersächsischen Bistümer und Landeskirchen zur Bundestagswahl 2025 im Rahmen der Initiative der evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland.





## Reisebericht Äthiopien

Im November 2024 war ich in Äthiopien und habe dort eine der erfolgreichsten Privatschulen des Landes, die „Nicolas Robinson School“ in Mekelle in der Region Tigray im Norden von Äthiopien, sowie die evangelische Kirchengemeinde „Insilale Congregation“ in Ambo bei Addis Abeba, besucht.



Äthiopien, ein Vielvölkerstaat mit 130 Mio. Einwohnern, hat in den letzten Jahren nicht nur unter der Corona Pandemie gelitten, der zweijährige Bürgerkrieg bis Ende 2022 forderte auch mehr als 400.000 Menschenleben.

Bemerkenswert ist die religiöse Vielfalt in Äthiopien: etwa 55 Mio. Einwohner sind orthodoxe Christen und etwa 20 Mio. Äthiopier sind protestantische Christen, wobei diese Zahl im Gegensatz zu Deutschland sehr stark steigt. 44 Mio. Äthiopier sind Moslems. Schon im frühen 4. Jahrhundert wurden in der Region Tigray die ersten christlichen Gemeinden gegründet.

### Besuch in der Nicolas Robinson School in Mekelle, Tigray

Im Jahre 2005 haben das Ehepaar Max und Kathryn Robinson über ihre eigene Hilfsorganisation [www.rainbows4children.org](http://www.rainbows4children.org) die Nicolas Robinson School in Mekelle gebaut.



Wegen des unglaublichen Erfolges dieses privaten Schul-Projektes können inzwischen 1.900 Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter bis zur 12. Klasse die Nicolas Robinson School besuchen und haben damit Zugang zu hochwertiger Bildung.

Etwa 500 Kinder und Jugendliche davon werden durch persönliche Patenschaften mit je

500€ pro Jahr unterstützt.

2024 haben 97% der Zwölftklässler das Abitur geschafft, die höchste Rate in ganz Äthiopien. Ich war im November 2024 das vierte Mal dort in der Schule und habe auch mehrere Patenkinder in ihrem Zuhause besucht.

Da so viele Familien noch unter den Folgen des Bürgerkrieges zu leiden haben und ihren Kindern kaum genug zu essen geben können, bekommen die Kinder in der Schule einmal am Tag eine nahrhafte und sättigende Mahlzeit.

Ich durfte zusammen mit Kathryn Robinson in einigen Klassen während des Unterrichts dabei sein und war tief beeindruckt, mit welcher Freude und Enthusiasmus die Schüler und Schülerin-



nen lernen und mit welcher hoher Motivation die Lehrer und Lehrerinnen unterrichten.

### **Hausbesuch beim Patenkind Wheyni**

Wheyni lebt mit ihren Eltern, mit der Tante und zwei Geschwistern in einem einzigen Raum in einem Rohbau, dessen Bauarbeiten wegen des Bürgerkrieges seit 2020 eingestellt wurden.

In dem Raum gibt es kein Fenster und nur ein einziges Bett. Es gibt keinen Strom und keine Heizung – nachts wird es in Mekelle ziemlich kalt. Die Mutter zeigt mir billige chinesische Solarlampen, die nicht mehr funktionieren, d.h., ab 18 Uhr ist es noch dunkler in dem Raum. Inzwischen haben wir bessere Solarlampen besorgt, so dass sie wieder Licht haben. Um Wasser zu bekommen, müssen sie etwa 1 km zu einer öffentlichen Wasserstelle gehen. Bei jedem kleinen Geschenk, das ich Wheyni übergebe, ob T-Shirt oder Ohrring, kann sie ihr Glück gar nicht fassen und fällt mir jedes Mal um den Hals.

Es bewegt mich zutiefst und erschüttert mich, in welchen Verhältnissen diese Familie leben muss. Und doch sind die Eltern unendlich glücklich und dankbar, dass zwei ihrer Kinder in die Nicolas Robinson School gehen dürfen.



Max und Kathryn Robinson sind am Samstag den 29. März 2025 um 16 Uhr in Stade im Gemeindehaus der katholischen Kirche „Heilig Geist“ in der Schiffertorstr. 17 und berichten über die Nicolas Robinson School. Wer also mehr über dieses erfolgreiche Schulprojekt in Äthiopien erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

### **Besuch bei der evangelischen Kirchengemeinde in Ambo**

Im März 2020 hatte eine Gruppe von 12 Personen aus unserer Harsefelder Kirchengemeinde geplant, die evangelische Kirchengemeinde „Insilale Congregation“ in Ambo zu besuchen, um eine Partnerschaft mit ihr vorzubereiten. Wegen der Corona Pandemie und des anschließenden grausamen Bürgerkrieges im Lande waren Besuche dort bis vor kurzem aber nicht möglich.

Im November 2024 war ich nun in Ambo. Mir wurde vom Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Meseret Ifa und von Pastor Belayneh Geshere, sowie dem Gemeindeglied Yohannes Tasisa, der 2023 in Harsefeld zu Besuch war, in beeindruckender Weise die evangelische Kirchengemeinde Ambo präsentiert.

Sie hat etwa 3.000 Gemeindeglieder. Besonders erstaunt war ich darüber, dass fast die Hälfte davon junge Christen sind, die mit viel Enthusiasmus und Tatkraft das Gemeindeleben bereichern.

Die stetig wachsende Zahl der Kirchenglieder führt nun dazu, dass die Kirche für die vielen Gottesdienstbesucher viel zu klein geworden ist. Jeden Sonntag besu-

chen fast 2.000 Menschen den Gottesdienst. Ein großer Teil davon kann deshalb nur von draußen die Gottesdienste verfolgen. Auch deshalb gibt es für die jugendlichen Christen jede Woche zusätzliche Gottesdienste.

Wegen des Platzmangels soll die Kirche, die kein typischer Kirchenbau ist, sondern eher eine große Halle mit Altar und Kreuz, durch einen weiteren Anbau oder Einbau einer zusätzlichen offenen Etage erweitert werden.

Auch eine eigene Schule betreibt die Kirchengemeinde. Dort werden die Kinder nach christlichen Werten unterrichtet. Die Raumkapazitäten reichen auch hier nicht mehr aus. Weitere Klassenräume für etwa 150 Schüler und Schülerinnen sollen deshalb gebaut werden.



All diese Baumaßnahmen können nur aus Spenden finanziert werden. Pastor Belayneh ist aber optimistisch, dass die geplante Kirchnerweiterung und der Bau der neuen Klassenräume durchaus finanziert werden können, da die Gemeindeglieder mindestens ein Zehntel ihres Einkommens – so wie es in der Bibel steht, für die Kirche geben

und somit ein großer Teil davon für die geplanten Baumaßnahmen zur Verfügung stehen wird.

Die Art und Weise, wie der Pastor und die Gemeindeglieder mit ihrem festen Glauben an Gott und ihrem immerwährenden Optimismus so ein lebendiges Gemeindeleben führen und auch diese schwierigen Bauprojekte angehen, hat mich tief beeindruckt.

### **Partnerschaft mit Äthiopien?**

In unserer Harsefelder Kirchengemeinde gibt es schon seit einiger Zeit Überlegungen, eine Partnerschaft mit der Kirchengemeinde in Ambo zu beginnen und aufzubauen. Doch das will gut überlegt sein: Was sollte das Ziel einer solchen Partnerschaft sein? Wie könnten wir zu einem wirklich partnerschaftlichen Miteinander kommen und was könnten wir voneinander lernen? Und vor allem: Gibt es bei uns genügend Menschen, deren Herz laut für eine solche Partnerschaft schlägt und die bereit wären, sich hier auch über längere Zeit verlässlich zu engagieren und gegenseitige Besuche und Begegnungen zu gestalten?

Wen diese Fragen jetzt beschäftigen und wer Interesse an weiteren Überlegungen hat, melde sich gern bei Pastor Jens Monsees ([jens.monsees@evlka.de](mailto:jens.monsees@evlka.de)).

*Hermann Fitschen Tel. 04164/3874; Mail: [hermann.fitschen@kirche-harsefeld.de](mailto:hermann.fitschen@kirche-harsefeld.de)*



## Gute-Nacht-Geschichten vom lieben Gott –

5-Minuten-Geschichten und Einschlaf-Rituale für Kinder ab 4 Jahren  
von Margot Käßmann, Lea Käßmann

Das Vorlesebuch zur Guten-Nacht der Bestseller-Autorinnen Margot Käßmann und ihrer Tochter Lea Käßmann – mit einer kurzen Einführung für Eltern. Für Kinder ab 4 Jahren, liebevoll illustriert von Melanie Brockamp. Die Lesedauer der einzelnen Geschichten, Lieder, Gebete und Segensworte zur Guten Nacht beträgt etwa 3-5 Minuten. Margot Käßmann, inzwischen siebenfache Großmutter und ihre Tochter Lea, die Mutter von zwei kleinen Kindern ist, wissen aus eigener Erfahrung, wie wichtig ein schönes Abendritual und eine passende Gute-Nacht-Geschichte sind, damit Kinder gut einschlafen. In diesem Buch erzählen die beiden beliebten Autorinnen ihre schönsten Gute-Nacht-Geschichten; und haben auch dazu passende Lieder, Gedichte, Gebete und Segensworte zusammengestellt.

Bei allen Gute-Nacht-Geschichten ist es Margot Käßmann und Lea Käßmann wichtig, dass darin Themen aufgegriffen werden, die die Kinder im Alltag beschäftigen: Wenn es Streit mit den Eltern gab, wie schön es ist, Opa im Garten zu helfen, wenn man merkt, dass man Mama und Papa vertrauen darf, wie man damit umgeht, wenn man gehänselt wird ... Es sind Texte, die vielleicht auch Anlass geben können, selbst vor dem Schlafen noch einmal zu besprechen, was am Tag erlebt wurde. Mal kommen Väter, mal Mütter, mal Großeltern zu Wort. Mal spielen die Geschichten unter Freunden, mal unter Geschwistern, mal unter Tieren.

Kinder abends zu Bett zu bringen ist für alle Eltern ein besonderer Moment. Zwischen Aufgedrehtsein und Müdigkeit ist es nicht immer leicht, den richtigen Moment für das Schlafengehen zu finden. Gerade deshalb ist es es schön, diese Abendzeit bewusst zu gestalten. Die Verfasserinnen schlagen hier ein kleines Ritual vor und haben in diesem Buch dazu passende Lieder, Gedichte, Gebete und Segens Worte sowie vor allem Geschichten zusammengestellt. Die Geschichten greifen Alltagssituationen auf und verbinden sie mit biblischen Themen. Mal ist das ausdrücklich der Fall, etwa wenn erzählt wird, wie Jesus Kinder segnete. Mal deutet sich das Thema von selbst an, etwa, wenn es um teilen, helfen oder trösten geht.

Das Buch kostet 14.00 €. Viel Spaß beim Vorlesen.



Margrit Niemann



## Ukrainegruppe Harsefeld

Diese Kontaktgruppe trifft sich monatlich im Gemeindehaus, Marktstr.7. Sie wird als Offener Treff, auch für Menschen aus anderen Ländern, verstanden. Das Ziel dieser Gruppe ist der Austausch in deutscher Sprache über aktuelle Themen und soll helfen, sich im Alltagsgeschehen auf Deutsch zu unterhalten. Dabei hilft das gemeinsame Spielen von verschiedenen Gesellschaftsspielen.

Kontaktpersonen sind Elena Engel und Diakon Björn Reinkemeier

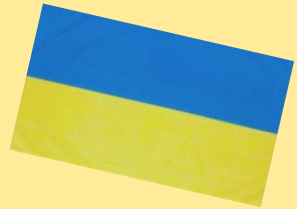
Termine:

Samstag, 15.2.2025 ab 15-20 Uhr

Samstag, 15.3.2025 ab 15-20 Uhr

Samstag, 12.4.2025 ab 15-20 Uhr

Samstag, 10.5.2025 ab 15-20 Uhr



Weitere Informationen erteilt:

Diakon Björn Reinkemeier, Tel. 04164-5899245,

Mail: bjoern.reinkemeier@evlka.de

# SPAGHETTI GOTTESDIENST

**Familiengottesdienst  
mit  
Gustav und Tommy**



## Sonntag, 2. März 2025

Wann: 11:00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Harsefeld

Thema: Fasching

Gerne: Verkleidet kommen

Essen: Natürlich Nudeln mit Soße!

## "Ein-Kehrtag" – Frühjahrsputz in unseren Gebäuden

Wir laden ein zu einem Kehr-Tag, an dem wir in unseren Gebäuden einmal aufräumen und in den Ecken putzen und vielleicht auch kleinere Reparaturen vornehmen wollen. Alle, die Zeit haben und mit anpacken können, sind dazu herzlich eingeladen. Wichtig: Jede Hand ist hilfreich!

**Wann: Samstag, den 29. März von 10 bis 15 Uhr**

(Treffpunkt ist im Gemeindehaus)



Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und legen dann los. Für ein Mittagessen wird gesorgt sein!

*Für den Kirchenvorstand Jens Monsees*

Die Frauenwirtschaft  
präsentiert:

3 € pro Person  
+ ggf. Essen

# Die 3. Boßeltour

## von Harsefeld nach Ruschwedel



Sa. 15.03.25  
ab  
13 Uhr

Treffen a.d. Parkplatz der  
Feldbusch GS Harsefeld

Wir möchten mit Euch zusammen boßeln und bei netten Gesprächen die frische Luft und das ein oder andere Getränk genießen.

Wer anschließend noch möchte, kann im Gasthof Augustin in Ruschwedel bei einem (Veggie-) Schnitzel für 20 € den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

*Wir freuen uns auf Dich!*

Verbindliche Anmeldung bis zum 03.03.25 unter  
QR-Code oder [frauenwirtschaft@kirche-harsefeld.de](mailto:frauenwirtschaft@kirche-harsefeld.de)



## Frühlings-Radtour nach Fredenbeck

Gemeinsam radeln wir durch die Natur nach Fredenbeck. Dort stärken wir uns durch einen Besuch beim Bäcker. Jede/r, die/der Spaß am gemeinsamen Radfahren und Natur hat, ist willkommen!

**Di. 25. März 2025**

Uhrzeit Abfahrt: 14:00 Uhr  
Treffpunkt: Heisterstroot 10  
Rückfragen: Marie-Luise Klindworth, Tel: 2195  
Mitbringen: Getränk für unterwegs, Geld für den Bäckereibesuch  
Wichtig: Die Radtour findet nur bei trockenem Wetter statt.



## Glaube im Gespräch

Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe von Menschen aus der Reddernachbarschaft, die sich über verschiedene Themen rund um Glaube und Christsein austauschen. Interessierte sind herzlich willkommen!

**Fr., 21. Februar 2025**

**Fr., 4. April 2025**

Uhrzeit: 20:00 Uhr  
Ort: Im Sandbrook 22  
Anmeldung: Miriam Schäfer,  
Tel.: 0152-32179113



## Kontakt und Spenden

Diakonin Am Redder, Miriam Schäfer, Im Sandbrook 22, 21698 Harsefeld, 04164-9085515, 0152-32179113, diakonin.schaefer@gmx.de. Alle Termine auch unter: **mehr-als-heisse-luft.de**.

Bei Fragen und Ideen zur **Initiative Kirche Am Redder** melde Dich gerne!

Spendenkonto: IBAN: DE26 2006 9782 0030 2422 11; BIC: GENO-DEF1APE

Verwendungszweck: 6247-13111 Fresh-X, Kontoinhaber: Kirchenamt Stade  
Oder noch einfacher über unseren **Onlinespenden QR-Code**:



# Herzliche Einladung Zu offenen Angeboten am Redder

Für alle unsere Angebote gilt: Sie sind überkonfessionell und unabhängig von Religionszugehörigkeit

## Laufрад - und Schiebetreff

Herzliche Einladung an alle, die ihre Kinder vormittags zu Hause haben. Ob auf dem Laufrad, im Kinderwagen oder Tragetuch: Wer Spaß daran hat sich neu zu vernetzen, ist herzlich willkommen.

**Mo., 10. Februar 2025**

**Mo., 24. Februar 2025**

**Mo., 10. März 2025**

**Mo., 24. März 2025**



Uhrzeit: 10:00 Uhr (ungefähr 1 Stunde)  
Treffpunkt: Platz der Begegnung, zwischen den  
3 Armen des Leerkenweges  
Rückfragen: An Miriam Schäfer, 0152-32179113



## Spieleabende

Ob Planet Unknown, Cascadia, Just One oder Mysteryum: Wir spielen Gesellschaftsspiele und genießen gemeinsam einen schönen Abend.

**Sa., 8. Februar 2025**

**Sa., 22. März 2025**

Im Sandbrook 22, ab 19:30 Uhr

Spielcafe, Marktstraße 7, 15:00 - 22:00 Uhr

Rückfragen: Bei Simon oder Miriam Schäfer, 0152-32179113  
Mitbringen: Eigenes Lieblingsspiel und einen Snack



Taufen

Trauungen



Trauerfeiern



### STICHWORT:

## „7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.



**Kirchenvorstandsvorsitzende**

**Silke Jeske**

s.jeske@t-online.de

Gotenstr. 20

Tel. 04164-2826

**Pfarramt:**

**Pastor Hermann Heinrich**, hermann.heinrich@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. -81 13 63

**Pastorin Meriam Kalmbach**, meriam.kalmbach@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. 04166 8487024

**Pastor Jens Monsees**, jens.monsees@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. 01732317453

**Diakon Daniel Hägerbäumer**

daniel.haegerbaeumer@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. - 85 99 157

**Diakon Björn Reinkemeier**

bjoern.reinkemeier@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. -85 99 245

**Diakonin „Am Redder“ Miriam Schäfer**

miriam.schaefer@evlka.de

Im Sandbrock 22

Tel. -90 85 515

**Gemeindebüro: Stefanie Bockelmann**

KG.Harsefeld@evlka.de

Denkmalsweg 1

Tel. -81 13 61

geöffnet Dienstag u. Freitag von 10-12 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr

Fax -81 13 62

**Küsterinnen: Karin Wolter**

**Ina VierEGge**

Tel. -58 52

Tel. -81 13 61

**Gemeindehaus**

Marktstraße 7

**Gemeindezentrum**

Am Bockelfeld 6

Tel. -81 15 14

**E-Mail**

KG.Harsefeld@evlka.de

**Internet**

www.kirche-harsefeld.de

**Newsletter**

newsletter@kirche-harsefeld.de

**BANKVERBINDUNGEN**

Kontoinhaber ist das **Kirchenamt Stade**

Spendenkonto

IBAN DE26 2006 9782 0030 242211

BIC GENODEF1APE

Stiftungskonto KSK

IBAN DE64 2415 1116 0000 205302

BIC NOLADE21STK

Geschäftskonto

IBAN DE38 2415 1116 0000 130013

BIC NOLADE21STK

Förderverein f. Jugendarbeit

IBAN DE85 2415 1116 0000 206185

BIC NOLADE21STK

**IMPRESSUM**

**Gemeindebrief**

*Herausgeber:* Kirchenvorstand der Ev.-luth.

St. Marien- und Bartholomäi-Kirchengemeinde, 21698 Harsefeld

*Redaktion:* Marga Engelmann, Constance Fitschen, Tatjana Freiwald, Jens Monsees und Peter Waterkamp

*V.i.S.d.P. :* Jens Monsees

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, Oesingen

*Auflage:* 6300 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

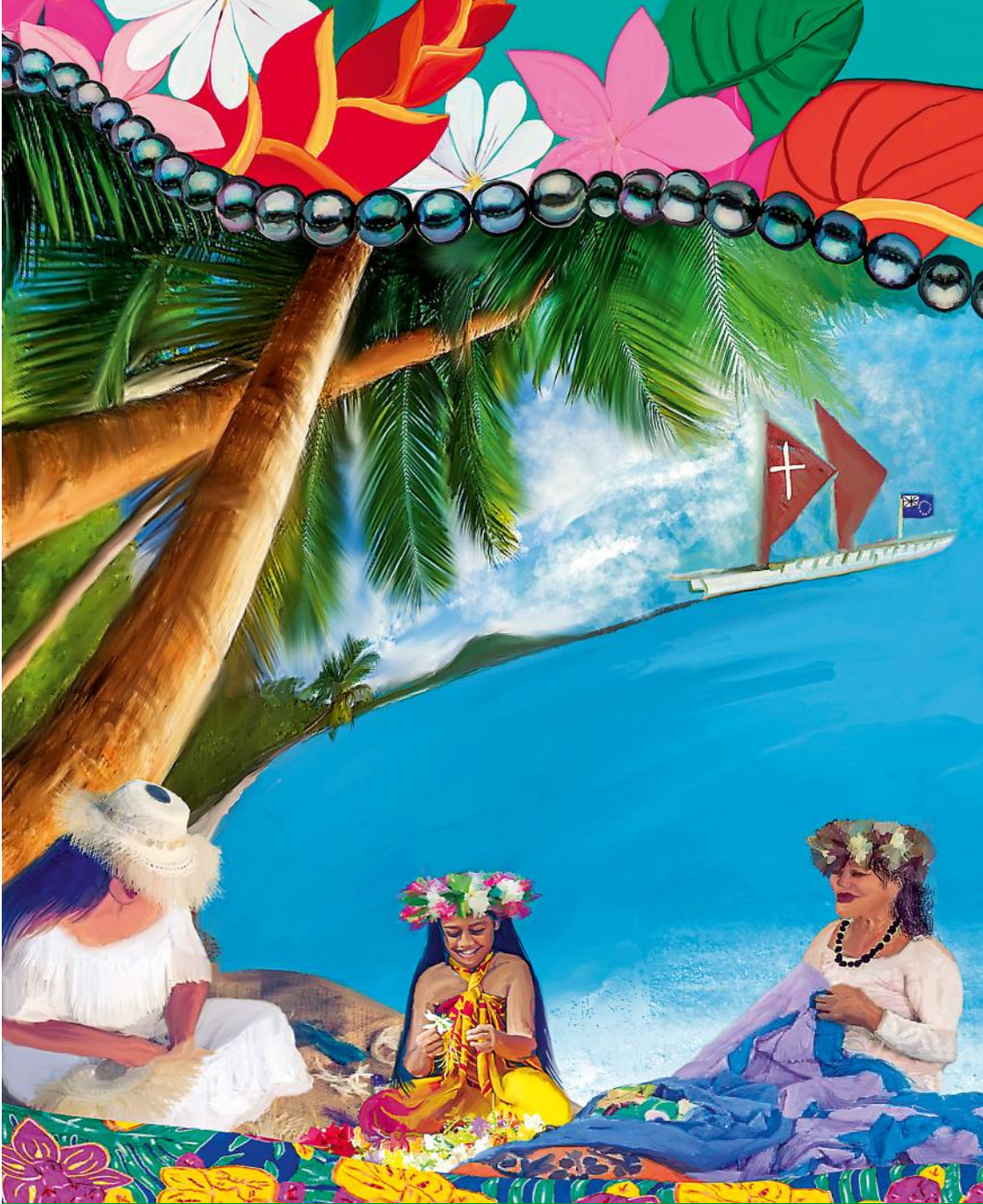
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich kostenlos.

*E-Mail Adresse der Redaktion:*

**redaktion@kirche-harsefeld.de**

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:* **23.03.2025**

*Verteilung ab:* **08.04.2025**



# Weltgebetstag

am Freitag, den 7. März 2025 um 19.00 Uhr in der  
Kath. Kirche St. Michael in Harsefeld